



Die Glocke

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
St. Petrus Vorsfelde / Heiliggeist Wendschott und Johannes

Dezember 2021 – Februar 2022 Nr. 81



*Die gute
Adresse...*



Rudolf Virkus Praxis für Augenoptik

- Untersuchen auf Fehlsichtigkeit.
- Alle Fehlsichtigkeitsarten messen.
- Die vollständige Brille anfertigen.
- Beratung – individuell.

An der Propstei 6
38448 Vorsfelde
(0 53 63) 7 31 67




VIRKUS
Praxis für Augenoptik

Impressum

Herausgeber:

Die Kirchenvorstände der
Gemeinden St. Petrus/
Heiliggeist (Amtsstraße 31)
und Johannes (Schlesierstr. 3)
beide 38448 Wolfsburg

Erscheinen:

vierteljährlich

Auflage:

7000

Titelfoto:

„St. Petrus Kirche –
Weihnachten 2020“

Redaktion:

Paul-Gerhard Blüthner
Ulrich Lincoln
Jörg Schubert

Anzeigen und V.i.S.d.P.:

Pf. Jörg Schubert, Schlesierstr. 3

Layout:

regios24 – Foto- und
Presseagentur GmbH

Druck:

Schneider Druck eK
Industriestraße 10
25421 Pinneberg

Redaktionsschluss:

11. Oktober 2021

Kontakt:

petrus-vorsfelde.buero@lk-bs.de

Nächster Redaktionsschluss:

17. Januar 2022



**Liebe
Leserinnen
und Leser,**

die Leute
s c h a u e n
gerne nach
oben. Wenn
im Herbst die
Stare in For-

mationsflug über den Horizont rauschen; wenn die Erntekrone von der Feuerwehr am Mast hochgezogen wird; wenn beim Volksfest die Vorsfelder Fahnen von den Fenstern wehen; wenn die Kinder die Drachen steigern lassen – die Leute schauen gerne nach oben.

In der Adventszeit schauen wir nach oben zum Stern, zum Weihnachtsstern. Es gibt ihn in allen Größen und Farben, er hängt in den Fenstern, an Hauseingängen und an Kirchengebäuden. Der Stern ist Weihnachtsdekoration, er ist aber auch mehr als das: Er ist ein Hoffnungsschimmer. Und

ein Wegweiser. So wie es in einem Weihnachtslied heißt:

Stern über Bethlehem,
zeig uns den Weg,
Führ uns zur Krippe hin,
zeig wo sie steht,
Leuchte du uns voran,
bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem,
führ uns zum Kind.

In diesem Jahr werden wieder die wunderbaren großen Hermhuter Sterne an der St. Petrus-Kirche leuchten. Zusätzlich werden auf dem Kirchplatz unzählige kleine und größere Sterne prangen. Und auch im Glockenturm der Johanneskirche wird hoch oben und gut sichtbar ein Stern hängen. Alle diese Weihnachtssterne sind Hoffnungsschimmer und Wegweiser zugleich. Wie leuchtende Spuren, die Gott uns vor Augen stellt.

Ich freue mich sehr auf unsere Weihnachtssterne da oben. Gerade in der Adventszeit

brauche ich den Blick nach oben. Weil dieser Blick mich freier und leichter macht, und sei es nur für einen kurzen Augenblick. Und das brauche ich immer wieder. Ich freue mich auf Sternstunden und Sternminuten in der Adventszeit und wünsche Ihnen ganz viele solcher Augenblicke.

Ihr Propst Ulrich Lincoln

Zu dieser Ausgabe

Beinahe wäre Weihnachten 2020 wegen Corona ausgefallen. Scheinbar. Natürlich fand Weihnachten doch statt. Was die Kirche und ihre Gottesdienste angeht, fiel allerdings alles ziemlich klein aus. Dieses Jahr hoffen wir auf Besserung. Und wir möchten mit Ihnen in dieser Ausgabe der Glocke Weihnachtserlebnisse aus der Kindheit unterschiedlicher Menschen aus Vorsfelde teilen.

Hoffentlich haben Sie Spaß daran!
Paul-Gerhard Blüthner

Inhaltsverzeichnis

Impressum2
 Andacht & Inhalt.....3
 Weihnachten Herta und Jonas Roth 4
 Weihnachten Karin Hohls-Kluge, Anna Wagner 5
 Weihnachten Günter Lach 6
 „einfach gemeinsam feiern“7
 Lebendiger Adventskalender 8
 Social Media + Ankündigungen10
 Social Media + Konzerte.....11

Einladung zum Gottesdienst 12
 Termine Pfarrverband 14
 Kinderbibelwoche St. Petrus16
 Spielkreis St. Petrus 17
 Konfi-Cup18
 Teamer-Tage und Nachruf19
 Kirchenvorstände & Familiennachrichten 20
 Kontakte Kindertagesstätten22
 Termine 23
 Kontakte 24

WEIHNACHTSERINNERUNGEN AUS SIEBENBÜRGEN VON HERTA UND JONAS ROTH:

Die Adventszeit war bei uns im Dorf (Bußd bei Mediasch) eine stille Zeit. Nichts war grell und laut, eine stille Vorfreude. Fastenzeit eben. Der Pastor übte mit den Kindern Gedichte, Lieder und das Krippenspiel ein.

Wenn dann am Heiligen Abend die Glocken läuteten, dann kribbelte es überall. Alle, wirklich alle, gingen in die Kirche, die für das Dorf ziemlich groß war. Der Christbaum war voller Kerzen, der Chor hat gesungen, der Posau-

nenchor spielte. Am Ende des Gottesdienstes entzündeten sich am Christbaum lauter Wunderkerzen. Die waren vorher so an den runterbrennenden Kerzen platziert worden, dass sie genau zum richtigen Zeitpunkt anfangen zu brennen. Die leuchtenden Kinderaugen vergisst man nie! Nach dem Gottesdienst bekamen die Kinder vom Kirchenvorstand noch kleine Päckchen, in denen Lebkuchen, Äpfel und Nüsse waren. Die Lebkuchen hatten die Frauen vom Kirchenvorstand gebacken. Die Männer kümmerten sich um Baum und Baumschmuck. Tja, und danach ging's zur Nachtschicht, denn Weihnachten gab es ja im Kommunismus nicht, war also kein Feiertag. Aber trotzdem war es ein absoluter Höhepunkt im Jahr.



Verkaufsausstellung
Komplettbadsanierung
Sanitäre Installationen
Reparatur-Service
Hauswasser- und
Schwimmbadtechnik
Heizung
24 Std. Notdienst

Meinstraße 49–51
WOB-Vorsfelde
Tel.: 0 53 63 / 97 97 97
www.reich-badexklusiv.de

REICH


BadExklusiv
Sanitärtechnik



WEIHNACHTSERINNERUNGEN VON ANNA WAGNER (GEB. 1921)

Als Kind erlebte ich das Weihnachtsfest in meinem Geburtsort Bunderhammrich im Rheiderland, Ostfriesland, nahe der holländischen Grenze. Mein Vater Geerd war Seemann und somit selten zu Hause. Umso mehr freuten wir uns, wenn die Weihnachtszeit anbrach, denn zu dieser Zeit war unser Vater immer zu Hause. Wir sind eine sehr gläubige Familie und gingen jeden Sonntag zur Kirche.

Der Heiligabend und die Weihnachtszeit waren aber immer etwas besonderes. Schon vor den Feiertagen

lernten wir Gedichte, um diese dann am Heiligabend in der Kirche aufzusagen.

Da es in Bunderhammrich keine Kirche gab, mussten wir in den nächsten Ort nach Ditzumerverlaad. Unsere Familie traf sich am Heiligabend mit den Nachbarn und wir gingen gemeinsam am Deich ca. eine halbe Stunde entlang bis zur Kirche.

Glücklicherweise war die Kirche von einem Ofen geheizt, so dass wir uns auch ein wenig wärmen konnten.

Als wir wieder zu Hause waren, hat unsere Mutter Altje für uns 5 Kinder

und unsere Großmutter das Essen zubereitet. Ich kann mich noch sehr gut an Speckendicken erinnern. Speckendicken wird aus Roggenmehl mit Wasser und Ei zu einem Teig gerührt und in einer Pfanne mit Mettwurst und Speck gebacken. Unser Vater las die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel vor, wir haben gebetet und gesungen. Dann gab es natürlich auch Geschenke, meistens etwas zum Anziehen und Kekse.



WEIHNACHTSERINNERUNGEN VON KARIN HOHLS-KLUGE:

Ich kann mich noch gut an typische Heiligabend-Nachmittage erinnern. Kaum war die gute Flasche Wein entkorkt, da klingelte bereits das Telefon: „Unsere Gasflasche ist leer, und ohne Gas wird der Weihnachtsbraten nicht fertig. Können wir noch schnell ins Geschäft kommen und eine neue holen?“ Natürlich ging das. Der Kunde ist König. Oder: „Wir haben die Batterien für das neue Spielzeugauto unseres Sohnes vergessen. Er jammert und zetert. Können wir ...?“ Natürlich. Der Kunde ist König.

Wenn dann endlich doch Feier-

abend und so richtig Heiligabend war, dann hielt mein Vater erst eine Ansprache. Dass die ganzen Geschenke nicht selbstverständlich sondern hart erarbeitet waren und dass wir ohne diese harte Arbeit längst nicht da wären, wo wir jetzt sind usw. Das steckt drin. Bis heute.

Und wir hatten früher noch ein Fischgeschäft. Manchmal musste ich die frisch geschlachteten Karpfen, die in Zeitungspapier eingewickelt waren, an Heiligabend noch zu den Kunden bringen. Karpfen haben aber sehr stabile Nerven und zu-

cken noch recht lange. Es war Schnee und Glätte. Wie es kommen musste, rutschte ich auf der Langen Straße aus, und die Karpfen hüpfen munter auf der Straße hin und her. Einschneidende Erinnerungen aus der Kindheit in einer Kaufmannsfamilie.



WEIHNACHTSERINNERUNGEN VON GÜNTER LACH:

Das Interview mit Günter Lach führte Ulrich Lincoln.

Herr Lach, sie sind gebürtiger Vorsfelder, Jahrgang 1954. Welche Erinnerungen haben Sie an das Weihnachtsfest in Ihrer Kindheit?

Der Heiligabend war ein festes Ritual in unserer Familie. Ich erinnere mich vor allem an meine Großeltern: Am Heiligabend gingen wir zuerst mit ihnen in die Kirche, anschließend gab es zu Hause die Bescherung und dann das gemeinsame Abendbrot. Auch der Weihnachtsmann kam vorbei, solange wir Kinder noch an ihn glaubten. Für uns Kinder waren natürlich die Geschenke besonders wichtig. Ich erinnere mich, dass ich einmal zu Weihnachten eine Spielzeug-Tankstelle bekam, dazu noch Spielzeugautos. Damit habe ich lang gespielt. Insgesamt waren die Geschenke damals weniger teuer und aufwendig als heute, aber wir haben uns über die kleinen Geschenke sehr gefreut. Und dann gab es ja auch noch das besondere Essen: Am Heiligabend servierte meine Mutter Bockwurst und Kartoffelsalat, und an den folgenden Festtagen gab es meistens Geflügelbraten, also Huhn oder Gans. Und weil mein Vater aus



Westpreußen kam, fehlten auch die Königsberger Klopse nicht.

In Ihrer Zeit als Ortsbürgermeister in Vorsfelde hatten Sie bestimmt auch gerade in der Advents- und Weihnachtszeit viel zu tun?

Ich war immer bestrebt, die Eigenständigkeit der Vereine zu unterstützen, die zur Gemeinschaft im Ort besonders beitragen. Zur Advents- und Weihnachtszeit ging es vor allem darum, den Alleinstehenden und den älteren Mitbürgern etwas anzubieten, eine schöne Feier. Deshalb war es mir immer wichtig, die zentrale Seniorenfeier im Schützenhaus durchzuführen. Auch die Weihnachtsfeier im DRK-Seniorenheim lag mir am Herzen. Die Gemeinschaft der älteren Menschen und ihre Freude an den alten Weihnachtsliedern war immer zu spüren.

Wenn Sie Ihre Zeit als Ortsbürgermeister betrachten: Was war Ihnen besonders wichtig?

Mir war wichtig, die Traditionswerte von Vorsfelde zu erhalten: den Charakter als Marktflecken und Handelsstadt. Deshalb war auch die Drömlings-Messe so wichtig. Darüber hinaus lag mir immer viel daran, den guten Kontakt zu den Umlandgemeinden zu erhalten, die schon immer mit Vorsfelde verbunden gewesen, aber durch die Gebietsreform 1972 in anderen Landkreisen gelandet waren. Durch diese Kontakte konnten wir dann auch bei manchen örtlichen Problemen Lösungen finden, z.B. als das Schulzentrum Eichholz aufgrund von Schülermangel vor dem Ausstand und dann aber Schüler aus Brome und Rügen dort beschult werden konnten.

Herr Lach, wie werden Sie in diesem Jahr Weihnachten verbringen?

In diesem Jahr ist das Weihnachtsfest für mich durch meine Erkrankung gekennzeichnet. Ich muss abwarten, was möglich sein wird. Aber Weihnachten ist ja auch die Zeit, um Wünsche zu äußern,

Lieber Herr Lach, wir danken Ihnen für dieses Gespräch und wünschen Ihnen viel Gesundheit!

ÖKUMENISCHE ABENDANDACHTEN

VON PAUL-GERHARD BLÜTHNER

„einfach gemeinsam feiern“

möchten wir mit Ihnen und Euch: ökumenische Abendandachten in unterschiedlichen Formen – mit Elementen aus Taizé (Frankreich), aus Iona (Schottland), aus der englischen Even-Song-Tradition etc. „einfach gemeinsam feiern“ ist Titel und Programm dieser Reihe. Es soll einfach sein, bei diesen Andachten mitzufeiern. Wir feiern diese Andachten öku-

menisch, d.h. evangelische und katholische Christen gemeinsam. Und wir werden auch stets nach einer Andacht noch zusammenbleiben und eine Kleinigkeit essen und trinken – zumindest diejenigen, die möchten und noch Zeit haben. Wir erweitern damit unsere bisherige Reihe der ökumenischen Taizé-Gottesdienste. Der Termin bleibt: einmal im Monat freitags um 18 Uhr. Die Form wird abwechslungsreicher.



14. Januar 2022, St. Petrus
„Kommt und seht“

11. Februar 2022, St. Michael
„Licht im Dunkel“

11. März 2022, St. Petrus
„Wachet und betet“

13. Mai 2022, St. Michael
„Leben blüht auf“

10. Juni 2022, St. Petrus
„Liebe ist ... stark wie der Tod“

8. Juli 2022, St. Michael
„Lebendiges Wasser“

16. September 2022, St. Petrus
„Liebe ist ... Weisheit“

7. Oktober 2022, St. Michael
„Reif werden“

4. November 2022, St. Petrus
„Licht und Schatten“

16. Dezember 2022, St. Michael
„Liebe ist ... vegetarisch“



Heinrichswinkel 6
38448 Wolfsburg-Vorsfelde
Telefon: 0 53 63 - 77 30
Telefax: 0 53 63 - 7 13 13
Mobil: 0162 - 13 09 994

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Täglich im Advent eine halbe Stunde „innehalten“. Wie oft haben wir uns das vorgenommen und dann hat uns die vorweihnachtliche Hektik doch eingefangen.

Im letzten Jahr mussten wir den Lebendigen Adventskalender schweren Herzens absagen. 2021 findet der Lebendige Adventskalender, der von den ev.-luth. Kirchengemeinden St. Petrus/Heiliggeist und Johannes und der kath. Kirchengemeinde St. Michael organisiert wird, unter coronagerechten Bedingungen statt. Ab dem 01.12. sieht man in den Straßen von Vorsfelde und Wendeschott Fenster mit den Zahlen der Adventstage gestaltet. Die dazugehörigen Türen werden an dem jeweiligen Tag um 18.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns darauf, an den einzelnen Türen eine adventliche halbe Stunde mit Gleichgesinnten zu erleben.

Antje Petras
Ev.- luth. Kirchengemeinde
St. Petrus/Heiliggeist

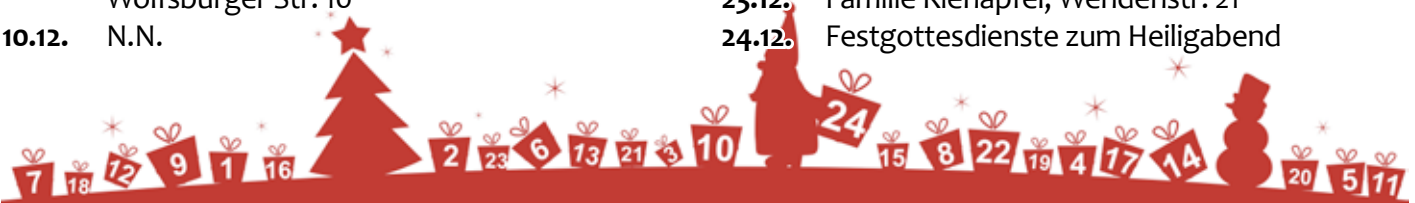
Henry Parrer
Kath. Kirchengemeinde
St. Michael





**Folgende Teilnehmer öffnen an den einzelnen Tagen die Türen:
Dann gibt es Tee oder Punsch und eine Kleinigkeit zum Essen,
eine adventliche Geschichte und das eine oder andere Weihnachtslied.**

- | | | | |
|---------------|---|---------------|---|
| 01.12. | Propst Ulrich Lincoln,
An der Propstei 2 (Propsteihof) | 11.12. | Familie Schröder, Kastanienweg 10 |
| 02.12. | Bücherschrank-Team Vorsfelde,
Kirchplatz (Bücherschrank) | 12.12. | N.N. |
| 03.12. | Kath. Kirchengemeinde St. Michael,
Am Engelhop 1 | 13.12. | N.N. |
| 04.12. | Familie Riedel,
Lindenstr. 4 | 14.12. | Kinderfeuerwehr Wendschott,
Alte Schulstr. 16 |
| 05.12. | Familie Weilmann,
Treffpunkt: Wendenstr. 73 | 15.12. | Heimatverein Vorsfelde,
Meinstr. 13 |
| 06.12. | St. Petrus-Kita, Hermann-Löns-Str. 2 | 16.12. | Familie Bredtmann, Vor dem Felde 1 |
| 07.12. | Dorfverein Wendschott, Wendenstr. 14 | 17.12. | N.N. |
| 08.12. | DRK-Seniorenzentrum,
Fritz-Weiberg-Str. 2a | 18.12. | Familie Feige, Obere Tor 7 |
| 09.12. | Familie Pleil,
Wolfsburger Str. 10 | 19.12. | Mehrgenerationenhaus Wendschott,
Wendenstr. 16/16a |
| 10.12. | N.N. | 20.12. | Familie Petras, Meinstr. 57 |
| | | 21.12. | Familie Straube, Wilhelmstr. 3 |
| | | 22.12. | Ev. Jugend Vorsfelde, Amtsstr. 12 |
| | | 23.12. | Familie Kienapfel, Wendenstr. 21 |
| | | 24.12. | Festgottesdienste zum Heiligabend |



TREFFPUNKT IM INTERNET

Social Media ist das, was früher der Stammtisch in der Kneipe von Rosi an der Ecke war: ein Treffpunkt, um sich auszutauschen. Heute findet dieser Austausch vor allem im Internet statt. Jederzeit und in Echtzeit. Ein Klick auf dem Computer oder auf dem internetfähigen Mobiltelefon genügt, und schon kann ein Thema mit einer Vielzahl anderer Menschen diskutiert werden.

Diese vielen Menschen würden gar nicht alle Platz finden in der kleinen Kneipe. Was früher Rosi's Eckkneipe war, heißt heute Facebook und Instagram, um nur die zwei größten Social Media-Plattformen zu nennen.

Hier können Menschen all das tun, was sie auch außerhalb des Internets gerne tun: mit anderen gemeinsame Interessen teilen, sich informieren, austauschen und unterhalten lassen. Mit Texten, Fotos oder Videos. In privaten Gesprächen, in Gruppen oder auch öffentlich.



Und weil sich hier so viele Menschen treffen und miteinander sprechen, bietet Social Media auch eine große Chance für die evangelische Kirche. Die Chance zu zeigen, wie lebendig die Kirche ist, miteinander über Fragen von Glauben und Leben ins Gespräch zu kommen und Menschen zu erreichen, die nicht mehr zum inneren Kreis der Kirche gehören.

Und das alles, ohne sich den

Menschen aufzudrängen. Wen es nicht interessiert, der klickt einfach weiter.

Aber wer sich, vielleicht aus der Kindheit, an die eine oder andere schöne Geschichte aus der Bibel erinnert, hat eventuell Lust, online auf der Seite von Kirche und Diakonie ein wenig länger zu verweilen, sich den einen oder anderen Text durchzulesen und vielleicht eine Nachricht zu schreiben oder einen Kommentar zu verfassen.

Sina Sosniak und Sabrina Seal
Social Media-Team der Landeskirche Braunschweig

Social Media-Kanäle der Landeskirche Braunschweig:

Instagram:

www.instagram.com/evangelischeperspektiven

Facebook:

www.facebook.com/EvangelischePerspektiven

Neujahrsempfang St. Petrus/Heiliggeist

Am Sonntag, 16. Januar 2022, laden wir Sie und Euch um 11 Uhr herzlich zum Gottesdienst mit Neujahrsempfang in die Wendschotter Heiliggeistkirche ein.

Social Media in St. Petrus/Heiliggeist

Auch die Kirchengemeinde St. Petrus/Heiliggeist finden Sie auf Facebook und Instagram.

Ankündigungen von Gottesdiensten und Veranstaltungen, Kurzberichte, Infos, Fotos, Hinweise, Aufrufe ...

Unsere Portale für

schnelle und umfassende Infos:

Website: www.Kirche-Vorsfelde.de

Facebook: **Petrus Vorsfelde**

Instagram: **PetrusVorsfelde**



Konzerte:

Wir laden Sie zu folgenden **musikalischen Veranstaltungen bzw. Konzerten** ein:

26.11.2021, 19 Uhr: „Lieder unterm Sternenhimmel“

an/in (je nach Wetter) der St. Petrus-Kirche mit dem Gemischten Chor Vorsfelde

05.12.2021, 16 Uhr: Konzert in der St. Petrus-Kirche mit „Phonomenal“ (Saxophonen-semble)

12.12.2021, 16 Uhr: Konzert in der St. Petrus-Kirche mit dem Shantychor „Die Drömlingsänger“

26.12.2021, 10 Uhr: Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen in der St. Petrus-Kirche

Ihr Partner für professionelle Lösungen

- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ E-Check
- ▶ Service & Wartung
- ▶ SAT- und Antennentechnik
- ▶ KNX-Bus-Systeme
- ▶ Licht & Beleuchtung
- ▶ erneuerbare Energien
- ▶ Netzwerklösungen

Wir beraten Sie gern!

ELEKTROARBEITEN *aller Art*
EKTROTECHNIK
L.A.N.G.E GmbH

Heinrichswinkel 6B
38448 Wolfsburg
Tel. (05363) 1531

www.elektro-lange-wolfsburg.de



BUCHHANDLUNG
sopper

LANGE STRASSE 17
38448 WOLFSBURG
TEL. 0 53 63 / 73 05 6

WWW.BUCHHANDLUNG-SOPPER.DE

12 EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST

	St. Petrus-Kirche 10.00 Uhr	Heiliggeist-Kirche 11.00 Uhr	Johannese Gemeinde 9.30 Uhr
So., 28. November 1. So im Advent	16 Uhr: Ökumenischer GD Pr. Ulrich Lincoln	Begrüßung neue Konfirmanden Pf. Jörg Schubert	
So., 5. Dezember	Pr. Ulrich Lincoln <i>GD</i>		GD in der Johanneskita Pf. Jörg Schubert
Fr., 10. Dezember		18 Uhr: Taizé-Gottesdienst in St. Michael (Am Engelhop)	
So., 12. Dezember 3. So im Advent		Pf. Jörg Schubert <i>GD</i>	GD in der Johanneskita Pf. Jörg Schubert
So., 19. Dezember 4. So im Advent	Pf. Jörg Schubert		
Fr., 24. Dezember Heiligabend	15 Uhr: Pr. Ulrich Lincoln 17 Uhr: Pr. Ulrich Lincoln 22 Uhr: Pr. Ulrich Lincoln	16 Uhr: Lkt. Jens Seidel 18 Uhr: Dk. Hartmut Berger	15.30 Uhr: Kinderweihnacht 18 Uhr: Christvesper Pf. Jörg Schubert
Sa., 25. Dezember 1. Feiertag		Pf. Jörg Schubert	Pf. Jörg Schubert
So., 26. Dezember 2. Feiertag	GD mit Weihnachtsliedersingen Pr. Lincoln, PrK. Blüthner		
Fr., 31. Dezember Altjahrsabend	16 Uhr: Pr. Ulrich Lincoln		18 Uhr: Pf. Jörg Schubert
Sa., 1. Januar Neujahrstag			
So., 2. Januar 1. So n. Weihnachten		Pf. Jörg Schubert	Pf. Jörg Schubert
So., 9. Januar 1. So n. Epiphania	Lkt. Günther Henschel		Pf. Jörg Schubert
Fr., 14. Januar	18 Uhr: Ökum. Abendandacht in St. Petrus		
So., 16. Januar 2. So n. Epiphania		Neujahrsempfang	Lkt. Bianca Nieß

	St. Petrus-Kirche 10.00 Uhr	Heiliggeist-Kirche 11.00 Uhr	Johannesgemeinde 9.30 Uhr
So., 23. Januar 3. So n. Epiphania	Pr. Ulrich Lincoln		Pf. Jörg Schubert
So., 30. Januar Vorletzter		Lkt. Edeltraud Cordes	Lkt. Edeltraud Cordes
So., 6. Februar 4. So n. d. Passionszeit	Pr. Ulrich Lincoln <i>D-10</i>		Pf. Jörg Schubert
Fr., 11. Februar		18 Uhr: Ökum. Abendandacht in St. Michael (Am Engelhop)	
So., 23. Februar Septuagesimae		Pr. Ulrich Lincoln <i>D-10</i>	Lkt. Bianca Nieß
So., 20. Februar Sexagesimae	Pr. Ulrich Lincoln		Lkt. Edeltraud Cordes
So., 27. März Estomihi		Pf. Jörg Schubert	Pf. Jörg Schubert
Sa., 5. März			17 Uhr: KFS-Lieder-GD Pf. Jörg Schubert
So., 6. März Invocavit	Pr. Ulrich Lincoln <i>D-10</i>		
Fr., 11. März	18 Uhr: Ökum. Abendandacht in St. Petrus		

Abkürzungen, Zeichenerklärungen:

P. = Pastor/in

Pr. = Propst

Pf. = Pfarrer/in

Dk. = Diakon/in

Lkt. = Lektor/in

Präd. = Prädikant/in

Prk. = Propsteikantor

N.N. = nicht nominiert

D-10 = mit heiligem Abendmahl

H = mit Posaunenchor

E = mit gem. Essen

K = mit anschl. Kirchenkaffee

**Auf diesen beiden Seiten finden Sie künftig Infos über Termine,
Veranstaltungen, Aktionen etc. aus dem Pfarrverband**

Kirchengemeinde Kästorf

26.02.2022, 17 Uhr: Lichtergottesdienst in der Kästorfer St. Johannes-Kirche mit
Möglichkeit der persönlichen Segnung und Gesänge aus der Taizé-Kommunität

Christuskirchengemeinde Parsau

Kirchengemeinde Rügen-Brechtorf-Eischott

13.11.2021, 14 Uhr: Kindergottesdienst

11.12.2021, 14 Uhr: Kindergottesdienst

Johannese Gemeinde Vorsfelde

St. Markus Reislingen-Neuhaus

06.12.2021, 19.30 Uhr (voraussichtlich):

Adventssingen vom gemischten Chor Reislingen an der Kirche in Reislingen

12.12.2021, 10 Uhr: Adventsliedersingen im Gottesdienst mit der Gesangskombo „Fermate“

16.01.2021, 17 Uhr: Star Wars Gottesdienst

St. Petrus Vorsfelde

26.11.2021 – Ende Januar 2022: „Sternenhimmel“ an der St. Petrus-Kirche

26.11.2021, 19 Uhr: „Lieder unterm Sternenhimmel“ an/in St. Petrus mit dem Gemischten Chor Vorsfelde

05.12.2021, 16 Uhr: Konzert in St. Petrus mit „Phonomenal“ (Saxophonensemble)

12.12.2021, 16 Uhr: Konzert in St. Petrus mit dem Shantychor „Drömlingsänger“

Der Familien Entlastende Dienst der Neuerkeröder Wohnen und Betreuen GmbH unterstützt Eltern und Angehörige bei der Betreuung, Begleitung und Assistenz von Menschen mit Behinderung.



Wiele Menschen. Viele Ideen.

- > Freizeit- und Gruppenangebote für Menschen mit und ohne Handicap/Ferienangebote
- > Einzelbetreuungen
- > Ambulant, Betreutes Wohnen
- > Schulassistenz und Assistenzen in Kindergarten, Freizeit und Beruf
- > Haushaltsfortführungen nach ärztlicher Verordnung



Wohnen und Betreuen
Evangelische Stiftung Neuerkerode

Neuerkeröder
Wohnen und Betreuen GmbH
Familienentlastender Dienst /
Mobile Assistenzen

Schillerstraße 50
38440 Wolfsburg

Telefon: 05361 396 38 67
Fax: 05361 396 33 21

led-wob@neuerkerode.de
www.neuerkerode.de

Ein Unternehmen der



Evangelische Stiftung
Neuerkerode

Mitglied im Diakonischen Werk
evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V.

Diakonie

KINDER-BIBELWOCHE IN DER KiTA ST. PETRUS



VON REBEKKA SAUF

Am Montag, den 04.10.21 trafen sich die kleinen Besucher der St. Petrus-KiTa in der Heilig-Geist-Kirche Wendschott zum Einführungsgottesdienst in die jährliche „Kinder-Bibelwoche“ und läuteten das Thema „Dankbarkeit“ für die kommenden Tage ein. Der kleine

Pastor und Luzie erzählten dazu eine kleine Geschichte aus ihrem Alltag, welche für viel Begeisterung in dem jungen Publikum sorgte.

Die Kinder konnten vorab kreativ werden und zu den Themen Familie, Freunde, Natur und Gesundheit Bilder mit der Hilfe Ihrer Eltern gestalten. Daraus entstand eine

„Wand der Dankbarkeit“. Weitere Angebote wie „Freundschaftsbänder herstellen“, „Familiencollagen basteln“, „Sorgenfresser gestalten“ sowie „der Erntedankspaziergang mit anschließendem Obst- und Gemüsebuffet der mitgebrachten Erntegaben“ wurden motiviert und begeistert von den Kindern angenommen.



FREIE PLÄTZE IM SPIELKREIS!

VON REBEKKA SAUF

Wann:

Jeden Montag & Donnerstag
von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wo:

Ev.-luth. Kindertagesstätte St.
Petrus Wolfsburg – Vorsfelde
(Hermann-Löns-Str. 2, 38448
Wolfsburg)

Voraussetzung:

Die Altersklasse bezieht sich auf
2-3-jährige Kinder.

Ziel:

Vorbereitung und Übergang zur
Kindertagesstätte als Alternativan-
gebot zur Kinderkrippe. Die Kinder
gewöhnen sich an die Grundsätze
der Selbstständigkeit & erlangen
folglich Selbstvertrauen.

Folgende Inhalte werden behan- delt:

- Thementische
- Gemeinsame Snackpausen
- Stuhlkreise
- Kreativangebot

Bei Interesse geben wir gern

Auskunft:

St. Petrus KiTa
Hermann-Löns-Str. 2, 38448 WOB
05363/2699
Mail: eltembuero.petrus.kita1@lk-bs.de
Angela Könecke 0163 1444387



Mein Tischler

MEYER & COMP.

TISCHLEREI
MEYER & COMP.
Steinbruchstraße 2
38458 Velpke,
Tel. 0 53 64/96 68 94
info@meycomp.de

Innenausbau • Haus- u. Zimmertüren
Fenster • Treppen • Glasscheiben-
Rollladen- & Beschlagsreparaturen
für Fenster & Türen • Insektenschutz ...
individuelle Wünsche?

Fragen Sie uns

Elektro Mothsche

Wir führen aus

- Elektroinstallationen aller Art
- Datennetzwerktechnik
- Bustechnik
- Sprech- und Videoanlagen
- SAT- und Antennenanlagen

Amtsstraße 43
38448 Wolfsburg
Telefon 05363/81080-0
Telefax 05363/81080-99
Mail: elektro@mothsche.de

Naturstein
Gläser



Steinmetzmeister Volkmar Gläser

Wir gestalten und fertigen für Sie:
Grabmäler und Grabeinfassungen
nach Ihren Wünschen.
Ständig eine große Vielzahl
an Grabdenkmäler am Lager

Erfurter Ring 1 - 38444 Wolfsburg
Tel.: 05361 / 77 20 66



KONFI CUP



VON SIMONE RIEGER,
PROPSTEIJUGENDDIAKONIN

Anfang Oktober trafen sich knapp 100 Konfis und 30 Teamerinnen und Teamer auf dem Gelände der Johannesgemeinde. Die Konfis teilten sich innerhalb ihrer Gemeindegruppen in Kleingruppen auf und traten bei zwölf unterschiedlichen Stationen gegeneinander an.

Die Stationen standen jeweils unter einem Thema. So musste zum Beispiel bei der Station „Weihnachten“ eingepackte Geschenke erraten werden oder bei der Station „Schöpfung“ Tierspuren und Pflanzen bestimmt werden. Geschicklichkeit war auf der Slackline gefordert. Beim „Turmbau zu Babel“ mussten die Konfis aus Bauklötzen einen möglichst



hohen Turm bauen. By the way, zum Thema „Wüstenwanderung“: Hätten Sie gewusst, wie weit es von Vorsfelde bis zur Wartburg in Eisenach ist? Es sind 192 Kilometer Luftlinie.

Nach der Abschlussandacht gab es eine Siegerehrung, bei der keines der 16 Teams leer ausging. Der Pokal und das damit verbundene Pizzaessen ging an das Team „Die Unkreativen“, einer Konfigruppe aus St. Petrus/Heiliggeist/Calvörde.



TEAMER-TAGE



VON SIMONE RIEGER,
PROPSTEIJUGENDDIAKONIN

Berlin, Berlin, wir wollten nach Berlin...
und zwar schon im Herbst 2020. Allerdings hat uns die Pandemie gehörig dazwischengefunkt, so dass wir die Jugendfreizeit im Pfarrverband „Am Drömling“ absagen mussten. Diese Jugendaktion haben wir 2021 in einer anderen Form nachgeholt. Ende August fanden deshalb die Teamer*innen-Tage statt. Dazu trafen wir uns auf der Wiese der Johannesgemeinde und verbrachten gemeinsam einen Tag mit Kennenlernen, Essen

und Workshops. Neben Batiken stand auch die Herstellung von Schwedenstühlen auf dem Programm. Am nächsten Tag fuhrten wir mit 24 Menschen nach Berlin. Nach einer spannenden Hinfahrt im ICE, wo wir zwanzig Minuten erst einmal auf dem Gang sitzen mussten, bevor wir in die 1. Klasse geschickt wurden, besuchten wir die Berliner Unterwelten. In zwei Gruppen erkundeten wir alte Bunker und U-Bahn-Schächte und erfuhren viel über die Zeit während des Kalten Krieges. Anschließend hatten wir am Alexanderplatz auch noch genügend Zeit zum Shoppen!

NACHRUF: BRIGITTE GUMMERT

VON JUTTA GROSSHENNIG

Wir Frauenhilfsschwestern von St. Petrus Vorsfelde haben Abschied genommen von Brigitte Gummert.

Im November 1995 trat sie der Frauenhilfe bei, war im Vorstand tätig und hat sich bis zum Schluss immer gerne mit eingebracht. Das Vorlesen von Gedichten und Geschichten, das Singen und die Verkündigung zum Lobpreis Gottes war ihr ein Anliegen. Unsere Frauenhilfe lag ihr einfach am Herzen.

Brigitte Gummert verstarb am 15.09.2021 im Alter von 79 Jahren. Am 20.9. nahmen wir Abschied von ihr unter dem Psalmwort „Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollt ich mich fürchten?“ (Psalm 27,1).

Mit diesen Worten bewahren wir sie in unseren Herzen.

Kirchenvorstände:

Johannes:

Jürgen Briam

Oliver Lautenbach

Michaela Luge

Stefanie Probst-Brehmer

Pfarrer Jörg Schubert

Susanne Schwartzkopff-Klages

Heike Wurl

St. Petrus/Heiliggeist:

Karl Haberstumpf

Rita Henschel

(stellvertr. Vorsitzende)

Katrin Kraschewski

Annegret Kretschmer

Propst Dr. Ulrich Lincoln

(Vorsitzender)

Bianca Nieß

Antje Petras

Pfarrer Jörg Schubert

Barbara Allmers

Wolfgang Wolters

Familiennachrichten:

Taufen:

**Aus Gründen des
Datenschutzes erscheinen
diese Angaben nicht in der
Online-Version**



m. bahrs

Vorsfelde

Velpke

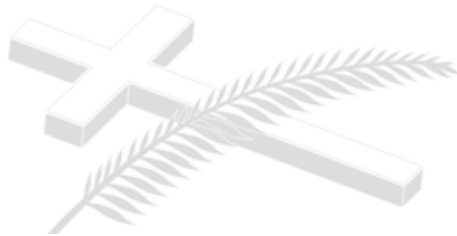
Reislingen

Familiennachrichten:

Verstorbene:

Trauungen:

Aus Gründen des
Datenschutzes erscheinen
diese Angaben nicht in der
Online-Version



BESTATTUNGSHAUS

BEHRENS

Frühling. Sommer.
Herbst und Winter.

Ein ewiger Kreislauf,
den wir für uns mitgestalten.

Kontakte Kindertagesstätten:**Kinder- und Familienzentrum Johannes**

Erlenweg 14,
38448 Wolfsburg

Tel.: 05363/73778

Mail: johannes.wob.kita@lk-bs.de

Leitung: Nicole Kleinert

www.kita-johannessgemeinde-vorsfelde.de

**St. Petrus-Kita**

Haupthaus: Hermann-Löns-Str. 2,
38448 Wolfsburg

Tel.: 05363/2699

Leitung: Detlef Heubach

www.st-petrus-kita.org

Mail: petrus.kita1@lk-bs.de

Elternbüro: Tel.: 05363 / 9897546

Mail: eltermbuero.petrus.kita1@lk-bs.de

**Kontakt Daten Außenstellen der St. Petrus-Kita**

Krippe in Vorsfelde:

Tel.: 05363/800751

Mail: krippe.petrus.kita1@lk-bs.de



Kinderbutze in Vorsfelde:

Tel.: 05363/805634

Mail: kinderbutze.petrus.kita1@lk-bs.de

Kita Regenbogenland in Velstove:

Tel.: 05363/704380

Mail: regenbogenland.velstove.kita@lk-bs.de



www.glocken-vorsfelde.de

Musik:

Gospelchor GZ Heiliggeist Paul-G. Blüthner
Di., 19.30 bis 21 Uhr Tel.: 05363/8082898

Johannesblech Johannesgemeinde Udo Klages
Anfänger-Posaunenchor für Jug. Tel.: 0170/400 64 31
Do., 18 bis 20.15 Uhr

Posaunenchor Vorsf. Johannesgemeinde Paul-G. Blüthner
Mo., 19 bis 20.30 Uhr Tel.: 05363/8082898

Propsteichor Paul-G. Blüthner
zur Zeit kein Projekt Tel.: 05363/8082898

Johanneschor Johannesgemeinde Pfarrbüro Johannes
2. & 4. Mi. im Monat, 15.30 Uhr Tel.: 05363/7770

Frauen und Senioren:

Frauenhilfe St. Petrus Altes Gemeindehaus Jutta Großhennig
1. Mi. im Monat, 14.30 bis 16.30 Uhr Tel.: 05364/2614

Frauenkreis Johannesgemeinde Pfarrbüro Johannes
1. Do. im Monat, 14.30 Uhr Tel.: 05363/7770

Klön- & Handarbeitskreis GZ Heiliggeist Brigitte Wieprecht
montags, 9 bis 10.30 Uhr Tel.: 05363/2891

Seniorenkreis GZ Heiliggeist Renate Sültzemeyer
2. Mi. im Monat, 15 Uhr Tel.: 05363/3310

Kinder und Jugendliche:

Kindergottesdienst Johannesgemeinde Jörg Schubert
Sa., 10-12 Uhr, monatlich Tel.: 05363/7770

Konfirmanden
dienstags, 2x im Monat GZ Heiliggeist U. Lincoln/B. Trüe
Sa., monatlich & KFS Johannesgemeinde Jörg Schubert

Offener Kleinkind-Treff Johannesgemeinde
freitags, 9-30 bis 11 Uhr Tel.: 05363/73778 (KiFaZ)

Sonstiges:

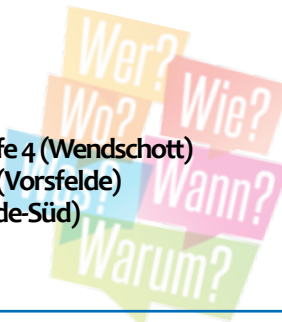
Ökumenische Abendandacht J. Meißner-Warnecke
Monatl. freitags, 18 Uhr St. Petrus und Tel.: 05363/8102042
St. Michael (kath.)
im Wechsel

Termine: 10.12., 14.1., 11.2., 11.3.

Unterstützerkreis Flüchtlingshilfe
Altes Gemeindehaus G. Fehlow-Mielke
mittwochs, 17 Uhr Tel.: 0178/3490534

Kickergruppe Johannesgemeinde
jeden 3. Montag eines Monats um 17.30 Uhr, ab 45 Jahre

Gemeindezentrum Heiliggeist: Vor dem Dorfe 4 (Wendschott)
Altes Gemeindehaus St. Petrus: Amtsstr. 12 (Vorsfelde)
Johannesgemeinde: Schlesierstr. 3 (Vorsfelde-Süd)





St. Petrus/Heiliggeist-Kirche
 Amtsstr. 31, 38448 Wolfsburg
 Tel.: 05363/7773
 Mail: petrus-vorsfelde.buero@lk-bs.de
 Internet: www.kirche-vorsfelde.de
 Büro: **Birgit van der Velten**
 Bürozeiten: Di., Do. und Fr. 10 bis 12 Uhr
 und Do. auch 15 bis 17 Uhr
 Spendenkonto:
 Landessparkasse Braunschweig,
 IBAN: DE55 2505 0000 0008 8086 44

Propst **Dr. Ulrich Lincoln**
 Tel.: 05363/73064
 Mail: ulrich.lincoln@lk-bs.de



Propsteikantor **Paul-Gerhard Blüthner**
 Tel.: 05363/8082898
 Mail: paul-gerhard.bluethner@lk-bs.de



Johannesgemeinde
 Schlesierstr. 3, 38448 Wolfsburg
 Tel.: 05363/7770
 Mail: johannes-vorsfelde.buero@lk-bs.de
 www.johannesgemeinde-vorsfelde.de
 Büro: **Petra Prosch**
und Stefanie Probst-Brehmer
 Bürozeiten: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr
 und Do. 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
 Spendenkonto:
 Volksbank Braunschweig-Wolfsburg,
 IBAN: DE05 2699 1066 2407 0600 00

Küster **Jonas Roth**
 St. Petrus-Kirche
 Tel.: 0177/1542774



Küsterin **Herta Roth**
 Heiliggeist-Kirche
 Tel.: 0177/1542771



Pfarrer **Jörg Schubert**
 Tel.: 05363/7770
 Mail: joerg.schubert@lk-bs.de

Küsterehepaar
Christine & Ferry Streitferdt
 Johannesgemeinde
 Tel.: 05363/7740

